

WAS DER DEUTSCHE IMPERIALISMUS DER DDR BRACHTE

Gesundheit

5.248 Ambulatorien und Polikliniken bis Anfang 1989.

1.545 im November 1989; 463 im Jahr 1992; 0 im Jahr 2020.

10 Krankenhausbetten pro 1.000 Einwohner und 7,07 Krankenhäuser auf 100.000 Einwohner Mitte der 1980er Jahre.

6 Krankenhausbetten pro 1.000 Einwohner und 2,16 Krankenhäuser auf 100.000 Einwohner im Jahr 2017.

Der Staat ohne Kapitalisten trachtete danach, dem Volk seine Gesundheit zu gewährleisten.

Die Bertelsmann-Stiftung meint 2019 zur Lage in ganz Großdeutschland: "Eine bessere Versorgung ist nur mit halb so vielen Kliniken möglich".

Kultur

18.118 Bibliotheken bis 1989.

3.544 im Jahr 1992.

2924 Theater bis 1989

Über 10.200 geschlossene Begegnungsstätten nach wenigen Jahren. Gegen das Virus hilft jetzt das Gewehr und das Gefängnis für das ganze Volk.

Produktion

Unter den 10 entwickeltsten Industrienationen der Welt bis 1989.

95% Verschönerung und Raub am Volksvermögen der DDR durch Treuhand und Deutsche Bank.

8.500 Kombinate und Betriebe in der Hand des Volkes bis 1989.

Blühende Landschaften, Massenarbeitslosigkeit und Teilchenschrauber des Westens ab 1990.

WAS DER DEUTSCHE IMPERIALISMUS DEN VÖLKERN EUROPAS BRINGT

Deutsches Diktat, Troika und Deutsche Bank ist Mord. Milliarden Raub aus den öffentlichen Haushalten, dem Gesundheitswesen, den Krankenkassen der Völker Griechenlands, Italiens und Spaniens.

Italien

32%ige Kürzung des Gesundheitswesens seit 2008. Organisator: Minister Schäuble und Co

10 Krankenhausbetten pro 1.000 Einwohner bis Mitte der 2000er.

3 Krankenhausbetten pro 1.000 Einwohner im Jahr 2020. Organisator: Troika und Co

Griechenland

16,2 Mrd. Euro staatliche Mittel für das Gesundheitswesen bis 2008

8,6 Mrd. Euro staatliche Mittel für das Gesundheitswesen 2020. Organisator: Staatssekretär Jens Spahn und Co.

Entlassung von 13.000 Ärzten und 26.000 Pflegern. Schließung von 54 Krankenhäusern.

Spanien

Kürzung der staatlichen Mittel für das Gesundheitswesen um 15 Mrd. Euro. seit 2009.

Organisator: Minister Scholz und Co. Entlassung von 10.000 Ärzten. Privatisierung über 50% der Krankenhäuser.

WAS DER BUND DER KOMMUNISTEN 1848 AUF DEN PUNKT BRACHTE

Der Sozialismus ist die beste Prophylaxe.



"Der Staat garantiert allen Arbeitern ihre Existenz und versorgt die zur Arbeit Unfähigen."

OHNE ANNEXION UND DEUTSCHEN IMPERIALISMUS LEBT ES SICH LÄNGER FÜR DIE GESUNDHEIT DER VÖLKER: REVOLUTION UND SOZIALISMUS!

Kampagnenbüro beim Zentralrat der Freien Deutschen Jugend

Kontakt: Kampagnenbuero@FDJ.de , Tel.: 0176 2286 8746 , FDJ.de

Spendenkonto: DE58 1007 7777 0568 4139 00 , T.Schmidt

V.i.S.d.P.: M. Wildmoser, Weydingerstr. 12-14, 10178 Berlin



WIR KOMMEN WIEDER



**ZWICKAU
06. JUNI 2020**

ARBEITERJUGEND OPEN AIR

MIT:
LIEDERN DER REVOLUTION AUS CUBA UND VIETNAM
LENIN
EINEM W50 UND EINER AUSSTELLUNG ÜBER DIE BEFREIUNGSKÄMPFE DER VÖLKER
SCHALMEIEN, STAHLFASS-TROMMLERN
BERTOLT BRECHT EINMAL ANDERS

UND DER GEGENSEITE:
DER GEFRÄßIGEN BESTIE, ALIAS DEUTSCHER IMPERIALISMUS ALS HYÄNE
DEM GROßDEUTSCHEN MILITAR
DER BANANE

UND DAZWISCHEN:
EIN AUF DEM KOPF LIEGENDER TRABI
UND DER FRAGE: WOFÜR WIRST DU DICH ENTSCHEIDEN?

INFOS FOLGEN UNTER WWW.FDJ.DE

30 JAHRE SIND GENUG! REVOLUTION UND SOZIALISMUS!

Seuchen bringen bekanntlich Verwesung und Elend. Nach Verwesung stinkt es jetzt auch in diesem Land. Samstags marschiert jetzt wieder das faschistische Pack, am 1. Mai besetzen sie den Hauptmarkt, der DGB hatte ihn ja aufgegeben. Im Anhang ängstliche Spießbürger, Impfgegner, Wirrköpfe. Unter dem Schutz von Polizisten, Würdenträgern und Amtshütern. Kein Wunder, tauchen die Staatsdiener doch zu Hunderten auf den Kandidatenlisten der AfD wieder auf. **Sozialismus oder Barbarei!** So steht die Frage. Wenn der Kapitalismus an allen Ecken zusammenkracht, ist die letzte Rettung des Privateigentums Faschismus und Krieg. Sie brauchen diese westdeutsche bürgerliche Demokratie längst nicht mehr, dafür gibt ihnen die Pandemie den willkommenen Anlass. Da kann man Grundgesetze verteilen, wie man will. „*Wer den Privatbesitz an Produktionsmitteln nicht preisgeben will, der wird den Faschismus nicht loswerden, sondern ihn brauchen*“ (B. Brecht). Und wer die Dummheit nicht preisgeben will, wer Jahrhunderte naturwissenschaftlicher und medizinischer Entdeckungen der Menschheit verleugnet, der wird mit oder ohne Impfung den Krieg und den Raub gegen andere Völker brauchen - im festen Glauben, sie und ihre dunklen Mächte hätten „*Deutschland gekapert*“. Die Arbeiterjugend, die die DDR nie erlebt hat, darf 30 Jahre danach ihre Annexion und Vernichtung ausbaden. Mit dem deutschnationalen Suff von 1990 kam der Militarismus bis in die Gewerkschaftsführung, die jetzt unsere Übernahme nach der Ausbildung verkauft. Mit der Annexion wurde der deutsche Imperialismus stark genug für den Generalangriff auf die Arbeiter: Hartz, Leiharbeit, 12-Stunden-Tag und Kriegsdienst, um übernommen zu werden (Tarifvertrag der IG-Metall 2020). Wir haben nicht vergessen, dass wir schon mal einen Staat in der Hand hatten, in dem wir den Reichtum eingesetzt haben, um aufzubauen, um das Leben der Arbeiter, der Werktätigen und ihrer Jugend voranzubringen. Anstatt dass wenige Milliardäre mit dem Reichtum die ganze Welt zerstören. 30 Jahre nach der Annexion der DDR geht hier kein Schritt vorwärts oder zurück, der nicht in Revolution oder Konterrevolution, in Sozialismus oder Barbarei endet. Entscheidend ist deine Tat! Organisiere dich in der Freien Deutschen Jugend!

VERWEIGERT DEN KRIEGSDIENST! KEINE ÜBERNAHME FÜR DEN KRIEG!

Wie die Rattenfänger ziehen die Jugendoffiziere durch die Schulen und Berufsschulen der annektierten DDR. Und denjenigen, die diesen Rattenfängern durch eine Ausbildung und die Hoffnung auf Übernahme entkommen sind, fällt die IG Metall mit ihrem neuen Tarifvertrag in den Rücken. Der Tarifvertrag ist ein schändlicher Pakt, der den Kapitalisten ermöglicht, die Azubis vor die Wahl zu stellen: Wenn du eine Übernahme willst, musst du einen „freiwilligen“ Wehrdienst machen oder ein „freiwilliges“ Soziales Jahr im Heimatschutz ableisten, ansonsten kannst du schauen, wo du bleibst. Das ist keine Freiwilligkeit, sondern nichts anderes als ökonomischer Zwang! Aber lieber haben wir keine Arbeit und nichts zu fressen, als von Raub und Unterdrückung anderer Völker und am eigenen Volk zu leben! Raus mit den Gewerkschaftsbossen, die solche Verträge gegen die Arbeiterjugend abschließen!

KEINE 12 STUNDEN TÄGLICHE AUSBEUTUNGSZEIT!

Seit über hundert Jahren hat die Arbeiterklasse für die Verkürzung des Arbeitstages gekämpft. Wegen Corona will die Regierung das mit einem Fingerschnipser loswerden. Mit Notstandsverordnungen führen sie den 12-Stunden-Tag ein. Verkürzen die Ruhezeit von 11 auf 9 Stunden. Samstags- und Sonntags-Arbeit wird generell erlaubt. Der lange geforderte Sturm der Kapitalisten auf den Arbeitstag hat begonnen. Diese Verordnung wird erst der Anfang sein. Mit Corona hat das gar nichts zu tun. Nachdem 2003 die IG Metall den Kampf um die 35 Stunden Woche in der annektierten DDR verraten hat, spielt die IG BCE heute schon den verlängerten Arm der Regierung, indem sie 12 Stunden Schichten zustimmt. Damit ist der Kampf um einen festen Arbeitstag von 7 Stunden am Tag, einer den wir nicht nur gegen die Regierung, sondern auch gegen den Verrat der Gewerkschaftsbosse führen müssen. 12 Stunden Ausbeutung am Tag - das ist die Vernichtung der Kultur und Bildung, allen voran für die Arbeiter- und werktätige Jugend! Und es ist ein Generalangriff auf unsere Organisation, denn die wollen sie mit 12 Ausbeutungsstunden am Tag, nach denen du völlig fertig bist, verhindern! Und hier liegt auch der Unterschied zu einem Arbeiterstaat, der DDR, den wir vor über 30 Jahren selbst hergaben!

DIË KAPITALISTEN UND IHR STAAT SIND NICHT FÄHIG, MIT DER SEUCHE FERTIG ZU WERDEN. WIR SCHON! REVOLUTION UND SOZIALISMUS!

Die DDR hatte ein bestorganisiertes polytechnisches Bildungssystem, das Vorbild der heute so gelobten Skandinavischen Länder. Es war eben nicht der Lehrer allein von dem man gelernt hat. Es gab Betriebe, es gab Exkurse, die ganze Gesellschaft war herangezogen, um zu lehren, um auszubilden. Die DDR stand nie vor einer Pandemie des jetzigen Ausmaßes, einfach zu behaupten sie hätte damit kein Problem gehabt wäre blödsinnige Spekulation. Aber wir wissen, sie hatte die besten Voraussetzungen geschaffen, um auch mit solchen Schwierigkeiten umzugehen. Der Typhus, die Tuberkulose, der Hunger, die Leichenberge - weit über den 8. Mai 1945 hinaus Todbringer für die Bevölkerung in der SBZ und dann das gigantische Aufbauprojekt, u.a. im letzten Winkel des Landes ärztliche Versorgung zu garantieren und trotz des Mangels in rasendem Tempo ein Gesundheitswesen der Polikliniken, der Prophylaxe zu errichten, diese Leistung ist Fakt. Das konnte die DDR. Laut Schulbarometer erreichen die Lehrer je nach Region 10 bis 50% ihrer Schüler gerade überhaupt nicht. So viel zum digitalen Unterricht, der in Zwickau an manchen Schulen nicht einmal versucht wurde. Aufgaben abholen und selber machen, Schule, Lehrer? Schau wie du selber durchkommst! "Völlig chaotisch", schreibt uns ein Abschlusschüler. Und diese Woche beschließt die Bundesregierung, die Unterstützung für Eltern, die keine Betreuung für ihre Kinder haben, komplett zu streichen. So viel ist das Recht auf Bildung im Großdeutschen Staat der Milliardäre wert. Die Annexion der DDR hat ein heruntergekommenes System, mit Lehrermangel und dem Westdeutschen Lehrplan der Dummheit, des Fachidiotismus und der Reaktion gebracht. So unfähig es ist, uns das Wissen zu geben, das wir brauchen, so unfähig ist es, mit der Krise umzugehen.

STELLUNGNAHMEN VON SCHÜLERINNEN:

DER EINE VATER DER SEUCHE IST DAS CORONA VIRUS DER ZWEITE VATER IST DER KAPITALISMUS

Auf unsere Bildung wird geschissen! Schwimmbäder, Musikschulen und Sportvereine sind geschlossen, Treffen mit Freunden sind nur eingeschränkt möglich. Hobbys, mit denen ich vor der Corona-Krise fast meine gesamte Freizeit verbracht habe, kann ich seit Wochen nicht ausüben, also verbringe ich fast den ganzen Tag Zuhause. Auch die Schulen sind geschlossen. Stattdessen lernen wir Schüler seit über sechs Wochen von zuhause aus. Ich bin Schülerin der 9.Klasse des AMG in Regensburg. Die bayerische Lernplattform „Mebis“ war die ersten Wochen des „Homeschoolings“ regelmäßig überlastet. Die Lehrer und Schulen arbeiten sehr unorganisiert und benutzen mehrere verschiedene Wege, um den Schülern die Arbeitsaufträge zu übermitteln. Viele Lehrer kamen erst nach einigen Wochen auf die Idee, die Schüler um Feedback zu bitten. Video-Unterrichtsstunden werden nur von den Lehrern angeboten, die Lust dazu haben. Während es wohl noch bis weit ins nächste Schuljahr dauern wird, bevor wieder halbwegs normaler Schulbetrieb stattfindet, läuft die Produktion weiter. Nur der Profit ist wichtig, die Bildung ist zweitrangig. Dass alles, was keinen Profit bringt, kaputtgespart wird zeigt sich auch am Gesundheitssystem und in der Forschung. Die Corona-Krise zeigt die Schwachpunkte eines verrottenden Systems besonders auf. Doch die Leidtragenden dieser Krise sind nicht etwa die Chefs von Bayer, BASF, Daimler usw., sondern wir. Die Schüler, auf deren Bildung geschissen wird und die Arbeiter und Werktätigen, die finanziell unter der Krise leiden.



Jugend! Auf in die FDJ: Dieser Staat hindert uns aus unseren Wohnungen rauszugehen und verbietet Versammlungen. Die Schulen werden geschlossen. Die Grundrechte der Menschen werden ignoriert. Ich bin 11 Jahre alt und ich komme aus Köln. Ich merke jeden Tag wie sich mein Alltag verändert. Ich gehe morgens nicht in die Schule und treffe meine Freunde nicht mehr, sondern ich werde Tag für Tag immer mehr in meiner Wohnung eingesperrt. Der Staat will nicht, dass die Leute sich unterhalten, und weil er dazu die Macht hat, verhängt er Ausgangssperren. Die Regierung profitiert von dieser Zeit, um der Bevölkerung beizubringen wie man sich im Kriegsfall zu verhalten hat. Wäre es nicht menschlicher, die ganze Bevölkerung zu testen, dann die entsprechenden Menschen zu pflegen und sie mit Lebensmitteln zu versorgen? Aber der Staat hat sich noch nie um die Bedürfnisse der Menschen gekümmert. Darum müssen wir um eine bessere und menschenwürdige Welt kämpfen, denn dieser Staat wird den Menschen keine neue Welt erbauen. Deswegen sagen wir: Kämpft mit uns solange wir die Möglichkeit haben uns gegen dieses System zu wehren! 30 Jahre Großdeutschland sind genug! REVOLUTION & SOZIALISMUS!

